Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis Abends 7 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der zweitnächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 294. Leipzig, Sonnabend den 19. December. 1868.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Gebr. Benziger in Einsiedeln.

12592. **Gallerie** religiöser Bilder in Stahlstichen nach Gemälden u. Zeichnungen. Mit Gedichten v. Gall Morel. 29. u. 30. Hft. gr. 8. à 7 Ngr.

Bernstein in Berlin.

12593. **Notiz-Buch** f. den Unteroffizier der Infanterie, Festungs-Artillerie, Jäger u. Pioniere. 4. Aufl. 16. 1869. In engl. Einb. * ⅓ Thlr.

Brockhaus in Leipzig.

12594. **Bibliothek** der deutschen Nationalliteratur d. 18. u. 19. Jahrh. 17. u. 18. Bd. 8. Geh. à * ⅓ Thlr.; in engl. Einb. * 1 Thlr.
Inhalt: Gedichte v. W. Müller. Hrsg. v. M. Müller. 2 Thle.

12595. **Pitaval**, der neue. Eine Sammlg. der interessantesten Criminalgeschichten aller Länder. Begründet v. J. E. Hitzig u. W. Häring. Fortgeführt v. A. Vollert. Neue Serie. 3. Bd. 4. (Schluß-) Hft. 8. * ½ Thlr.

12596. **Taschenbuch**, historisches. Hrsg. von F. v. Raumer. 4. Folge. 9. Jahrg. 8. Geh. * 2½ Thlr.

Hartleben's Verlag in Wien.

12597. **Bechstein, L.**, neues deutsches Märchenbuch. 15. wohlf. Aufl. 8. 1869. Cart. 12 Ngr.

Jowien in Hamburg.

12598. **Rottok**, Lehrbuch der ebenen u. sphärischen Trigonometrie. gr. 8. 1867. Geh. * ½ Thlr.; geb. * 18 Ngr.

Köppen in Berlin.

12599. **Saphir, N.**, Marie, die verfolgte Unschuld od. Engel u. Teufel. Historisch-romantische Erzählg. 1. u. 2. Hft. gr. 8. à 3 Ngr.

Sartori in Wien.

12600. **Arndts, M.**, Dramen f. das christliche Haus. III. Ostern in 5 Bildern. gr. 16. 1869. Geh. 6 Ngr.

12601. **Grasberger, J.**, Sonette aus dem Orient. 2. Ausg. 8. 1869. Geh. * 16 Ngr.

12602. **Tomanik, S.**, ein Sträußchen aus Ungarns Dichtergärten. gr. 16. 1869. Geh. ¾ Thlr.

Saur'sche Buchh. in Lüchow.

12603. **Armbrust, G. L.**, der sichere Ausrechner beim Ein- u. Verkauf. Tabellen. 8. Cart. * ⅙ Thlr.

Schmidt in Döbeln.

12604. **Stölzel, K. V.**, kalligraphische Wandtafeln f. Schulen. Mit erläut. Text. 6 Taf. gr. Fol. In Comm. * 1 Thlr.

Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

12605. **Blume, W. H.**, Vorübungen zum lateinischen Elementarbuche. 5. Aufl. gr. 8. Geh. * ⅙ Thlr.

12606. **Stölting, A.**, Beiträge zur Exegese der Paulinischen Briefe. gr. 8. 1869. Geh. * 1 Thlr.

O. Wigand in Leipzig.

12607. **Emrich, Ph.**, Gedichte. gr. 16. 1869. Geh. * 2⅓ Thlr.

Franck in Paris.

Maspero, G., Hymne au Nil publié et traduit d'après les deux textes du musée britannique. 4. Geh. * 2 Thlr.

de Rougé, Chrestomathie égyptienne. Abrégé grammatical. Deuxième fascicule. Lex.-8. Geh. * 6 Thlr. 12 Ngr.

de Wailly, N., Mémoire sur la langue de Joinville. gr. 8. Geh. * 1 Thlr. 6 Ngr.

Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.

Almanach de la vie Parisienne. 1869. gr. 4. Geh. * 6 Ngr.

Berthet, E., le démon de la chasse. 8. 1869. Geh. * 1 Thlr.

Léo, A., Aline-Ali. 8. 1869. Geh. * 1 Thlr.

Perret, P., le savoir-faire de Mlle. de Saint-Ay. 8. 1869. Geh. * 1 Thlr.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[34495.] Cottbus, im December 1868.

P. P.

Das Bedürfniss nach Ruhe bei vorgerücktem Alter hat mich veranlasst, mein hierorts im Jahre 1833 begründetes Geschäft jüngeren Kräften anzuvertrauen und an

Herrn Otto Redlich aus Breslau

käuflich zu überlassen, der dasselbe vom 1. Januar 1869 ab für seine Rechnung und Gefahr fortführen wird.

Die Regulirung der *Passiva bis ultimo December* 1868 behalte ich mir vor und soll von mir in der bevorstehenden Ostermesse bewirkt werden, während mein Nachfolger die übernommenen Journalfortsetzungen und sonstige Sendungen auf alte Rechnung zur Verfallzeit decken wird.

Meinen Nachfolger kann ich Ihnen mit gutem Gewissen als einen tüchtigen Geschäftsmann empfehlen, der mit rüstiger Kraft das auf soliden Grundlagen ruhende alte Geschäft zu einer höheren Blüthe zu entfalten ganz geeignet ist, wie auch bei seinem rechtlichen Charakter und den ihm zu Gebote stehenden pecuniären Mitteln das Vertrauen rechtfertigen wird, welches Sie ersucht werden bei Fortführung des Geschäfts ihm angedeihen zu lassen.

Mit Liebe und Hingebung bisher unserm Stande angehörend, scheide ich mit wehmüthigen Gefühlen aus dem achtbaren Buchhändlerkreise, aber auch mit dem Gefühle des Dankes für das mir seit 36 Jahren erwiesene Wohlwollen und Vertrauen.